

REISEFÜHRER BÜRGERRAT DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER WELT



BÜRGERRAT
Deutschlands Rolle
in der Welt

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORBEMERKUNG	3
2. ZUM BÜRGERRAT	4
Was ist ein Bürgerrat?	4
Worum geht es bei „Deutschlands Rolle in der Welt“?	5
Was passiert beim Bürgerrat?	7
Warum sprechen wir über das Thema „Deutschlands Rolle in der Welt“?	7
Wie wurden die Teilnehmenden ausgewählt?	8
3. ABLAUF DES BÜRGERRATS	10
Reisegruppen und Stationen	10
Übersicht mit Themen und Unterthemen	13
Der Fahrplan: was passiert in den Reisegruppen?	18
Muss ich mich vorbereiten?	21
4. TEAM UND ANSPRECHPARTNER:INNEN	24
Initiator:innen des Bürgerrats	24
Durchführende des Bürgerrats	25
Moderationsteam des Bürgerrats	26
5. DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATIONEN	27
6. IHR REISETAGEBUCH	31
IMPRESSUM	46

1. VORBEMERKUNG

Herzlich Willkommen beim Bürgerrat!

Wenn Sie diese Broschüre in der Hand halten, kennen wir uns schon ein bisschen: Sie haben von uns eine Einladung zum Bürgerrat „Deutschlands Rolle in der Welt“ erhalten, Sie haben sich entschlossen mitzumachen und sich angemeldet – und wir haben Ihnen vor Weihnachten Ihre Teilnahmebestätigung zugeschickt.

Wir freuen uns sehr, dass Sie dabei sind! Wir sind schon gespannt auf Ihre Beiträge und Ideen, auf Ihre Fragen und Ihre Sichtweise. Und wir wünschen uns allen einen spannenden Bürgerrat!

Zusammen wollen wir über Deutschlands Rolle in der Welt sprechen. Dahinter verbergen sich Themen wie Außenpolitik, internationale Beziehungen... und die Frage, wie wir als Menschen in Deutschland uns eigentlich selbst sehen.

Stellen Sie sich vor, wir gehen zusammen auf die Reise. Unsere Reisegesellschaft besteht aus 160 ausgelosten Menschen. Und natürlich aus denjenigen, die Sie begleiten. Das

Begleit-Team sorgt dafür, dass Sie Informationen bekommen, sich wohlfühlen, dass die wichtigsten Ergebnisse festgehalten werden und Ihre Fragen beantwortet werden.

Diese Broschüre dient Ihnen dabei als „Reiseführer“, als Leitfaden für alles, was Sie für Ihre Teilnahme am Bürgerrat wissen müssen:

- Was ist ein Bürgerrat? Und wozu ist er gut?
- Warum sprechen wir über das Thema „Deutschlands Rolle in der Welt“?
- Wie läuft der Bürgerrat ab? Und wie geht das eigentlich online?
- Braucht es Vorkenntnisse?
- Wer sind Ihre Ansprechpartner:innen? Und so weiter...

Wir haben diese Broschüre möglichst einfach geschrieben, damit alle gut folgen und alles verstehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ablauf, Organisation oder Technik des Bürgerrats haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren: Wir sind per E-Mail unter teilnahme@buergerrat.de für Sie erreichbar oder telefonisch unter 030 - 318 054 77 (werktags zwischen 10:00 und 17:00 Uhr).

2. ZUM BÜRGERRAT

WAS IST EIN BÜRGERRAT?

Ein Bürgerrat ist eine Form der Bürgerbeteiligung. Anders als bei Wahlen und Abstimmungen geht es in diesem Bereich der Politik nicht um Entscheidungen, sondern darum, dass Menschen eingebunden, gehört und gefragt werden. Bei Bürgerräten wird gemeinsam überlegt und es werden Vorschläge gesammelt und an die Politik weitergegeben.

Das besondere bei einem gelosten Bürgerrat ist: Zufällig ausgewählte Menschen (Teilnehmende) kommen an mehreren Tagen zusammen. Die Teilnehmenden sind so ausgelost, dass sie stellvertretend für alle Menschen in Deutschland stehen, es sind also ganz unterschiedliche Leute dabei. Sie hören in großer Runde Beiträge und diskutieren dann in kleinen Gruppen darüber. Die Moderation achtet darauf, dass alle zu Wort kommen und das aufmerksam und respektvoll miteinander gesprochen wird.



WORUM GEHT ES BEI „DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER WELT“?

Der Bürgerrat „Deutschlands Rolle in der Welt“ ist der zweite Bürgerrat, bei dem sich Menschen aus ganz Deutschland treffen und über Fragen reden, die das ganze Land betreffen. Die Politiker:innen im Bundestag wünschen sich von Ihnen, dass Sie darüber beraten, wie sich Deutschland zukünftig verhalten soll auf der Weltbühne. Ihre Empfehlungen sollen der Politik helfen, sich zu orientieren.

Im Januar geht es los. An zehn Terminen sprechen Sie mit den anderen 159 Ausgelosten über die „Rolle Deutschlands in der Welt“. Wegen Corona treffen Sie sich zu Versammlungen im Internet – wie das geht, erklären wir weiter hinten in dieser Broschüre.

Der Verein Mehr Demokratie, der 2019 auch den Anstoß zum ersten deutschlandweiten Bürgerrat gegeben hat, hat dem Bundestag zugesagt, auch diesen zweiten Bürgerrat zu organisieren. Er arbeitet dafür mit der Initiative Es geht LOS und den Beteiligungsinstituten ifok, nexus und IPG zusammen. Die Organisation läuft unabhängig vom Bundestag und mit Hilfe von Spenden, die Stiftungen für dieses Projekt gegeben haben.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble hat die Schirmherrschaft für diesen zweiten Bürgerrat übernommen. Es geht nicht nur um „Deutschlands Rolle in der Welt“, sondern auch um Bürgerräte selbst als neues Demokratie-Werkzeug. Der Bundestag hat sich mit den Organisator:innen darauf verständigt, dass dieses Werkzeug gut erprobt wird und danach alles, was man über Bürgerräte wissen muss, zusammengefasst wird.

Am 19. März 2021, also noch vor der nächsten Wahl, werden die Empfehlungen des Bürgerrats in einem „Bürgergutachten“ zusammengefasst und dem Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble und den Abgeordneten in einem Festakt übergeben.

So hat es Bundestagspräsident Schäuble ausgedrückt:

Fotos: Robert Boden

”

Mit der Rolle Deutschlands in der Welt nimmt sich der Bürgerrat auf Vorschlag der Bundestagsfraktionen eines anspruchsvollen Themas an. Es ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unseres Lebensmodells im weltweiten Wettbewerb der Systeme, und es wird dennoch viel zu wenig in der breiten Öffentlichkeit diskutiert. [...] Das Parlament kann davon profitieren, so wie ich hoffe, dass der Bürgerrat einen Beitrag dazu leistet, das Verständnis für die Vielschichtigkeit demokratischer Meinungsbildungsprozesse zu vertiefen und damit das Prinzip der Repräsentation, die parlamentarische Demokratie, zu stärken.“

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble



Foto: CDU – Bundesgeschäftsstelle

WAS PASSIERT BEIM BÜRGERRAT?

Zu Beginn hören alle Teilnehmenden gemeinsam Beiträge zu den Themen, über die sie sprechen sollen. Damit alle das Thema gut verstehen, werden Menschen aus der Wissenschaft, der Politik oder von Organisationen dazu Vorträge halten und Fragen beantworten. Dabei werden ganz unterschiedliche Positionen vertreten, so dass Sie viele verschiedene Sichtweisen kennenlernen.

Die Politik ist an diesem Bürgerrat sehr interessiert: Die Bundestagsfraktionen, der Bundestagspräsident und die zuständigen Ministerien bekommen alle wichtigen Informationen darüber von den Organisator:innen.

WARUM SPRECHEN WIR ÜBER DAS THEMA „DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER WELT?“

Deutschlands Rolle in der Welt hat sich schon oft verändert. In unserer Zeit finden die Veränderungen in Deutschland und auf der ganzen Welt sehr schnell statt. Das ist auch für Menschen schwierig, die jeden Tag Politik machen: Sie müssen Antworten und Lösungen finden und gleichzeitig verstehen, was die Menschen in Land denken und von ihnen erwarten.

Die Corona-Pandemie, die Klimafrage, die Wirtschaftsentwicklung, Krieg und Frieden, Zuwanderung und Flucht, Unterstützung von ärmeren Ländern... das sind nur ein paar Themen, wo Deutschlands Rolle in der Welt wichtig ist.

Für die Politik ist es gut zu wissen, nach welchen Leitlinien sie sich dabei richten soll: Geht es darum, was für Deutschland gut ist oder darum, was von Deutschland erwartet wird? Was kann und will Deutschland in der Welt darstellen und beitragen? Wie soll sich Deutschland nach außen verhalten?

Wozu ist der Bürgerrat gut?

Der Bürgerrat berät den Bundestag, indem er Empfehlungen für die Politik abgibt. Zum Beispiel dazu, wie Deutschland sich in Kriegsgebieten verhalten soll. Der Bürgerrat zeigt, wie die Menschen im Land denken und worauf sich viele unterschiedliche Menschen einigen können. In einem gelosten Bürgerrat sitzt ganz Deutschland an einem Tisch mit all den verschiedenen Erfahrungen, Hintergründen und Einstellungen, die jeder und jede mitbringt.

Die Empfehlungen sind für die Politik ein Kompass, der immer in die Richtung zeigt, in die viele Menschen im Land mitgehen wollen. Das kann dem Bundestag helfen, zu entscheiden, wo sich Deutschland in den nächsten Jahren hinbewegt und wie wir uns in der Welt einbringen.

WIE WURDEN DIE TEILNEHMENDEN AUSGEWÄHLT?

Für den Bürgerrat „Deutschlands Rolle in der Welt“ wurden knapp 5.000 zufällig ausgeloste Personen eingeladen. Ihre Adressen haben wir aus Melde-registern von Städten und Gemeinden in Deutschland erhalten. Es wurden 84 Gemeinden ausgelost. Diejenigen Gemeinden, die mitmachen wollten, haben aus ihren Meldedaten die Adressen ausgelost und diese an die Institute geschickt, die den Bürgerrat durchführen.

Aus allen Rückmeldungen haben wir die 160 Leute ausgewählt, die tatsächlich am Bürgerrat teilnehmen. Damit ganz Deutschland sich bestmöglich im Bürgerrat wiederfindet, haben wir auf bestimmte Dinge geachtet: Alle Bundesländer sollen vorkommen, je nachdem, wie viele Einwohner sie haben. Verschiedene Gemeindegrößen von der Großstadt bis hin zum kleinen Dorf sollen vertreten sein. Altersgruppen, Geschlechter, Bildungsabschlüsse und Herkunft sollen im Verhältnis so gemischt sein, wie es im ganzen Land auch ist.



Fotos: Robert Boden

3. ABLAUF DES BÜRGERRATS

REISEGRUPPEN UND STATIONEN

Der Bürgerrat findet zwischen dem 13. Januar und dem 20. Februar 2021 statt. Es gibt zehn Termine, an denen sich jeder und jede von zuhause aus mit allen anderen online trifft: jeden Mittwochabend und an vier Samstagen.

Alle 160 Teilnehmenden kommen zuerst in der großen Runde, im „Plenum“, zusammen, um dann gemeinsam den Bürgerrat zu beginnen. Die Moderation führt die Teilnehmenden durch den Ablauf und hilft, Zwischenergebnisse zusammenzutragen und die Empfehlungen abzustimmen.

Kalenderwoche 2	Mittwoch, den 13. Januar	Samstag, den 16. Januar
Kalenderwoche 3	Mittwoch, den 20. Januar	
Kalenderwoche 4	Mittwoch, den 27. Januar	Samstag, den 30. Januar
Kalenderwoche 5	Mittwoch, den 3. Februar	Samstag, den 6. Februar
Kalenderwoche 6	Mittwoch, den 10. Februar	
Kalenderwoche 7	Mittwoch, den 17. Februar	Samstag, den 20. Februar

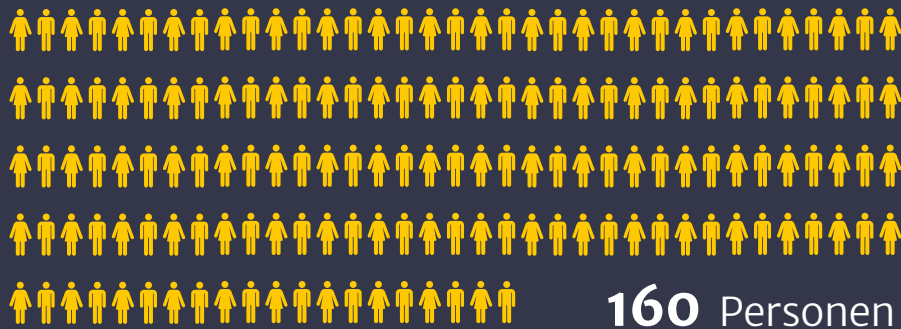
Um das breite Thema „Deutschlands Rolle in der Welt“ gut bearbeiten zu können, haben wir im Vorfeld die Themen schon sortiert. Es gibt fünf Themenfelder: Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaft und Handel, Europäische Union, Frieden und Sicherheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Das sind die fünf **Reisegruppen** auf unserer gemeinsamen Reise. Alle 160 Teilnehmende werden per Los in diese fünf Reisegruppen aufgeteilt und beschäftigen sich bis zum Ende des Bürgerrats mit einem Themenfeld. Sie sprechen mit anderen Ausgelosten über wichtige Fragen für ihr Thema. Sie machen mit ihrer Reisegruppe sozusagen Ausflüge und schauen sich dabei einzelne **Stationen** an.

Jede der fünf Reisegruppen wird nochmal aufgeteilt in „**Tischgruppen**“ von sechs bis acht Personen. Diese kleinen Gruppen besuchen zusammen die einzelnen Stationen – sie werden immer wieder neu gemischt. Hier besprechen Sie im kleinen Kreis die Fragestellungen und formulieren Ihre Empfehlungen. Eigentlich würden Sie gemeinsam an einem echten Tisch sitzen, aber jetzt in Coronazeiten treffen Sie sich in einem eigenen Online-Raum am Bildschirm.

Am Schluss kommt die ganze Reisegesellschaft wieder zusammen und sammelt ihre Erfahrungen: Am letzten Termin (20. Februar) stimmen Sie mit allen anderen Ausgelosten über die Empfehlungen ab – diese Abstimmung ist anonym. Menschen aus den Medien, der Politik oder der Wissenschaft können bei ein paar Gelegenheiten zuschauen, wie die Reisegruppen und die ganze Reisegesellschaft arbeiten. Sie mischen sich aber nicht ein.

5 Themen



5 Reisegruppen mit je 3 Stationen

max. 4 Empfehlungen
pro Station



ÜBERSICHT MIT THEMEN UND UNTERTHEMEN



Reisegruppe 1: Nachhaltige Entwicklung

Station 1: Deutschland und die Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung

Station 2: Deutschlands Rolle im weltweiten Klimaschutz

Station 3: Agrarpolitik und Bekämpfung des Welthungers

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, sich an der Frage zu orientieren: Wie können wirtschaftlicher Wohlstand, der Zusammenhalt unter den Menschen und der Schutz des Planeten gelingen? Wir beschäftigen uns mit den Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die bis 2030 erreicht werden sollen. Außerdem sprechen wir über Deutschlands Klimapolitik und darüber, wie Landwirtschaftspolitik und Welternährung zusammenhängen.



Reisegruppe 2: Wirtschaft und Handel

Station 1: Deutschlands Rolle im internationalen Handel

Station 2: Deutschland und seine Lieferketten

Station 3: Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und China

Deutschland hat viele Wirtschaftsbeziehungen zu anderen Ländern. Wie wollen wir handeln? Welche Verantwortung haben wir als Wirtschaftsmacht? Es geht um Deutschlands Rolle im internationalen Handel und als „Exportweltmeister“. Wir sprechen auch über Lieferketten, woher unsere Produkte also kommen, und über unsere Wirtschaftsbeziehungen zu China.



Reisegruppe 3: Europäische Union

Station 1: Deutschland und die Europäische Außenpolitik

Station 2: Deutschlands Rolle in der EU-Migrationspolitik

Die Europäische Union (EU) schafft einen großen gemeinsamen Wirtschaftsraum und verbindet die Menschen in Europa. Sie kann die Rolle Deutschlands und Europas in der Welt stärken. Die EU steht aber vor vielen Herausforderungen. Wir fragen, wie die Außenpolitik der EU weiterentwickelt werden muss, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Welche Haltung soll Deutschland hierzu in der EU einnehmen? In der Reisegruppe wollen wir uns zudem beispielhaft damit beschäftigen, wie die EU mit Menschen auf der Flucht umgehen soll, und welche Rolle Deutschland dabei einnehmen soll.



Reisegruppe 4: Frieden und Sicherheit

Station 1: Deutschlands Rolle bei militärischen Auslandseinsätzen

Station 2: Deutschlands Rolle zur Sicherung des Friedens

Station 3: Deutschlands Rolle in der Welt: Fallbeispiel Mali

In Frieden und Sicherheit zu leben ist ein hohes Gut. Wie soll Deutschland sich für Frieden und Sicherheit in der Welt einsetzen? Von Partner:innen wird immer häufiger gefordert, Deutschland solle sich im internationalen Kontext mehr auch militärisch engagieren. Wie und wann setzen wir unsere Bundeswehr ein? Und wie viel soll zum Beispiel die Ausrüstung der Bundeswehr kosten? Vorrang gibt die Bundesregierung Maßnahmen, die darauf zielen,

Krisen zu verhindern und Konflikte mit zivilen Mitteln zu bewältigen und Stabilität herzustellen. Eine Vielzahl von Maßnahmen zielen darauf ab. Wie kann Friedenssicherung gelingen? Was ist dabei zu beachten? Am Fallbeispiel Mali schauen wir uns die Praxis an und fragen: Ist der bisherige Ansatz, etwa in Mali, passend? Am Ende steht die Kernfrage: Wie sollte Deutschland sich künftig positionieren, agieren und wie Ressourcen einsetzen?



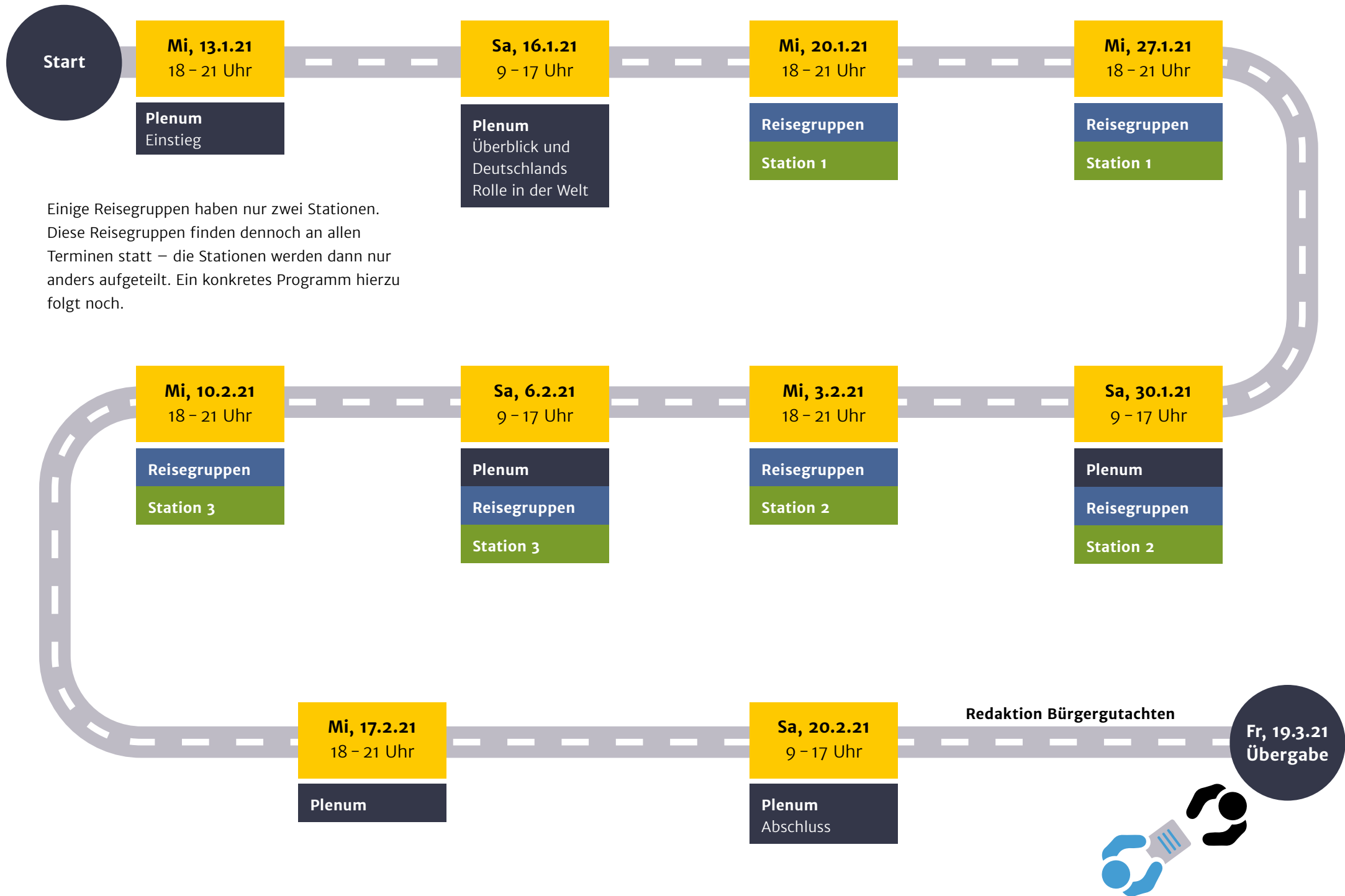
Reisegruppe 5: Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

Station 1: Die Rolle von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in internationaler Zusammenarbeit und Multilateralismus

Station 2: Die Rolle Deutschlands in der Zusammenarbeit mit Autokratien

Soll Deutschland demokratische und rechtsstaatliche Werte international fördern oder durchsetzen? Wie soll die Zusammenarbeit mit anderen Staaten in internationalen Gremien laufen? Wie geht die Zusammenarbeit mit Staaten, die nicht demokratisch und rechtsstaatlich verfasst sind?

Diese Themenauswahl entspricht dem Stand im Dezember 2020, Änderungen vorbehalten.



Einige Reisegruppen haben nur zwei Stationen. Diese Reisegruppen finden dennoch an allen Terminen statt – die Stationen werden dann nur anders aufgeteilt. Ein konkretes Programm hierzu folgt noch.

DER FAHRPLAN: WAS PASSIERT IN DEN REISEGRUPPEN?

32 Personen arbeiten als Reisegruppe zu einem der fünf Themen. Sie werden unterstützt von einer **Reisebegleitung**, Ihrem Moderationsteam. Jede kleine Tischgruppe wird moderiert.

Die Moderation:

- führt als „Reisebegleitung“ durch die verschiedenen Stationen
- bleibt inhaltlich neutral
- stellt sicher, dass alle gleichberechtigt zu Wort kommen können
- sammelt die Ergebnisse

Zu Beginn jeder Station gibt es einen Vortrag zum Thema der Station für die gesamte Reisegruppe. Der Beitrag soll eine ausgewogene und umfassende Wissensgrundlage für die Diskussion schaffen. Nach dem Vortrag teilt sich die Reisegruppe in die Tischgruppen auf. Die Redaktion fasst die Ergebnisse aller Tischgruppen zusammen. Sie werden der ganzen Reisegruppe vor der nächsten Station vorgestellt.

Die Arbeit der Reisegruppen wird auch dem Plenum, also dem ganzen Bürgerrat von 160 Leuten, an verschiedenen Punkten im Verlauf des Bürgerrats vorgestellt. Am Ende wird mit allen abgestimmt, was der Politik empfohlen wird und im Bürgergutachten stehen soll.

Ein digitaler Bürgerrat: Wie funktioniert das genau?

Ein Vorteil bei diesem Bürgerrat ist: Sie müssen nicht extra anreisen, und können von zuhause aus per Internet teilnehmen, denn der Bürgerrat funktioniert wie eine normale Videokonferenz.

Die Aussicht, online über mehrere Stunden mit 160 Personen zu diskutieren und zu arbeiten, wird bei Ihnen vielleicht gemischte Gefühle hervorrufen:



Wir versprechen Ihnen: Es funktioniert! Die Durchführungsinstitute haben schon viele Veranstaltungen online organisiert und damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Zusammen arbeiten...und Pausen machen

- Die regelmäßigen Termine machen es möglich, dass sie das Thema über einige Wochen immer weiterbewegen und durchdenken können. Der Bürgerrat wird mit verschiedenen Techniken, Bildern und Mitmach-Elementen abwechslungsreich gestaltet.
- Es gibt ausreichend Pausen und Gelegenheiten aufzustehen, durchzuatmen und zu verarbeiten. Sie werden auch die Gelegenheit haben, sich bei einer „digitalen Kaffeepause“ persönlich kennenzulernen und sich neben dem Arbeiten miteinander auszutauschen.

Wir sorgen für die Technik

Wenn nötig, bekommen Sie vor, während und nach der Veranstaltung technische Unterstützung:

- Wir veranstalten **Technik-Tests**, bei denen wir zusammen vor der ersten Veranstaltung die Technik ausprobieren. Darüber werden wir Sie vorab informieren.
- Es wird während der Veranstaltung eine zusätzliche **Telefon-Hotline** geben, an die Sie sich bei technischen Problemen wenden können. Die Telefonnummer dazu geben wir noch bekannt.
- Wenn nötig statten wir Sie auch mit **(Leih-)Geräten** oder mobilem Internet aus und helfen Ihnen bei der Installation.

Auf unserer Online-Plattform zum Bürgerrat Deutschlands Rolle in der Welt finden Sie alle Informationen zu Ablauf, Technik und Organisation. Das Ganze läuft über die Anwendung Howspace. Die Zugangsdaten zur Plattform erhalten Sie per E-Mail.

Alle Ergebnisse aus den Diskussionen, Abstimmungen und Umfragen werden von unseren Moderationsteams so dokumentiert, dass Sie jederzeit sehen können, welche Ergebnisse festgehalten werden.

MUSS ICH MICH VORBEREITEN?

Sie müssen sich inhaltlich nicht vorbereiten. Während der Arbeitsphasen werden die verschiedenen Themenfelder und Fragestellungen erklärt.

Was soll ich beim Bürgerrat tun?

Wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, haben Sie den ersten Schritt bereits getan: Sie haben die Einladung angenommen, die Ihnen der Zufall beschert hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Damit der Bürgerrat gut funktioniert, möchten wir Sie um ein paar Dinge bitten:

- Richten Sie sich zu Hause so ein, dass Sie in Ruhe an den Terminen der Videokonferenzen teilnehmen können. Wenn Sie Hilfe bei der technischen Ausstattung, der Bedienung oder einer stabilen Internetverbindung benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Auch falls Sie keinen ruhigen Raum zur Verfügung haben, finden wir eine Lösung.
- Nehmen Sie an möglichst allen Terminen teil.
- Diskutieren Sie aktiv mit. Alle Beiträge sind wichtig und werden gehört, und wir gehen respektvoll, unterstützend und offen miteinander um. Die Moderation sorgt dafür, dass alle zu Wort kommen und niemand zu viel redet.
- Stimmen Sie über die Empfehlungen mit ab.



” *Ich finde, dass Bürger sich mehr an der Politik beteiligen sollten, denn Meckern kann man, aber man muss auch was machen.“*

Katrin Linke,
Teilnehmerin am Bürgerrat Demokratie

” *Die Veranstaltung hat mich politisiert. Ich interessiere mich wieder mehr für Politik, jetzt wo ich ein Teil davon bin.“*

Tim Weyrauch,
Teilnehmer am Bürgerrat Demokratie



” *Ich erhoffe mir natürlich, dass das was wir hier besprechen auch Anklang findet und nicht in einer Schublade verschwindet.“*

Veronika Schneider,
Teilnehmerin am Bürgerrat Demokratie



4. TEAM UND ANSPRECHPARTNER:INNEN

BEI FRAGEN UND ANLIEGEN

Hinter dem Bürgerrat steht ein großes Team. Alle Fragen rund um Ihre Teilnahme, Ihren technischen Zugang und zum Ablauf des Bürgerrats können Sie stellen an: teilnahme@buergerrat.de oder telefonisch unter **030 - 318 054 77** (werktags von 10:00 bis 17:00 Uhr).

Bitte sprechen Sie uns auch an, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben! Wir finden gemeinsam mit Ihnen eine Lösung für die Betreuung Ihrer Kinder oder pflegebedürftigen Angehörigen, bei der Übersetzung oder dem Zugang zur Online-Veranstaltung.

Das Team der Teilnehmendenbetreuung freut sich, Ihnen weiterzuhelfen!

INITIATOR:INNEN DES BÜRGERRATS

Initiiert wurde der Bürgerrat vom Verein **Mehr Demokratie** in Kooperation mit **Es geht LOS**.

Mehr Demokratie setzt sich seit mehr als 30 Jahren dafür ein, dass Bürger:innen die Politik mitgestalten und eine Brücke zwischen Bevölkerung und Politik entsteht. Zum Beispiel durch Abstimmungen, Transparenzregeln und eben auch durch Bürgerbeteiligung. Mehr Demokratie berät Bürgerbegehren und Volksbegehren und wertet die Praxis der direkten Demokratie wissenschaftlich aus. Mehr Demokratie ist verantwortlich für den Bürgerrat und steht beim Bundestag im Wort, dass die Ergebnisse im März 2021 vorliegen.

Claudine Nierth und Roman Huber haben als Vorstandsmitglieder von Mehr Demokratie unsere Reise mit dem Bürgerrat angestoßen, von Anfang an begleitet und sorgen für die gute Anbindung an die Politik.

Anne Dänner und ihr Öffentlichkeitsarbeits-Team und Thorsten Sterk als Campaigner unterstützen den Bürgerrat mit Medien-, Gesprächs- und Social Media-Arbeit.

Es geht LOS ist der Kooperationspartner in diesem Bürgerrat. Als überparteilicher, unabhängiger Think & Do Tank entwickelt das Team verschiedene Formate zufallsbasierter, aufsuchender und aktivierender Bürger:innenbeteiligung. Dabei vereint Es geht LOS Perspektiven und Erfahrungen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und kommunaler Verwaltung. Es geht LOS ist eine gemeinsame Initiative des Vereins Demokratie Innovation e.V. und der gemeinnützigen buergerpolitik.org gGmbH und wird in diesem Projekt von Katharina Liesenberg und Dr. Joachim Haas vertreten.

DURCHFÜHRENDE DES BÜRGERRATS

Mehr Demokratie hat für die inhaltliche und organisatorische Durchführung und Umsetzung des Bürgerrats drei unabhängigen Durchführungsinstituten mit jahrelanger Erfahrung beauftragt.

- **ifok GmbH:** europäischer Marktführer für Beteiligung. Bietet als Teil der internationalen Cadmus Group transdisziplinäre Strategie- und Fachberatung für Nachhaltige Entwicklung, fundierte Prozess- und Dialogexpertise sowie umfassendes Fachwissen aus einer Hand.
- **nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung:** konzipiert und moderiert partizipative Verfahren, von komplexen Bürgerbeteiligungsprojekten bis zu Multi-Stakeholder-Formaten. Das Institut gestaltet Entscheidungsprozesse gemeinsam mit den Beteiligten und setzt dabei auf transparente Kommunikation, aktive Kooperation und nachhaltigen Konsens.
- **Institut für Partizipatives Gestalten (IPG):** Institut für Gestaltungs- und Innovationsprozesse. Es entwirft mit Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft nachhaltige und sinnvolle Lösungen. Dazu nutzt das Institut entwurfsorientierte und kollaborative Methoden.

MODERATIONSTEAM DES BÜRGERRATS

Die Hauptmoderation des Bürgerrat übernehmen die Projektleiter:innen der drei unabhängigen Durchführungsinstitute:



Jacob Birkenhäger (ifok)



Christine von Blanckenburg (nexus)



Jascha Rohr (IPG)

Sie werden dabei unterstützt von einem großen Moderationsteam in den Reise- und Tischgruppen sowie von einem Redaktionsteam.

5. DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATIONEN

Die Adressen der Bürger:innen aus insgesamt 84 zufällig ausgewählten Gemeinden haben die zuständigen Einwohnermeldeämter zur Verfügung gestellt.

Ihre Daten werden nach Art. 5 & 13 der DSGVO behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht.

Die Meldebehörden, die uns ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, stehen nicht in Verbindung mit diesem Projekt. Die Daten werden ausschließlich für das Einladungsschreiben verwendet.

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie telefonisch unter 030 – 318 054 76 oder per E-Mail an datenschutz@nexusinstitut.de.



IN DIESE GEMEINDEN GINGEN DIE EINLADUNGEN:



6. IHR REISETAGEBUCH

Die folgenden Seiten gehören Ihnen! Ein paar Ideen:

- Notieren Sie sich, was Ihnen auf der Bürgerrats-Reise wichtig, überraschend, bemerkenswert oder interessant erscheint.
- Nutzen Sie die Seiten, um sich bei den Vorträgen der Expert:innen Notizen zu machen.
- Halten Sie Gedanken, Einfälle und Ideen fest, die Ihnen zwischen den Terminen kommen.
- Skizzieren Sie Ihre Eindrücke bildlich oder kleben Sie sich Fundstücke ein.
- Schreiben Sie sich die Telefonnummern und Adressen der Menschen auf, mit denen Sie in Kontakt bleiben möchten.

SITZUNG 1

MITTWOCH, 13. JANUAR 2021

Vor der ersten Sitzung habe ich mich so gefühlt:

aufgeregt voreifrig angespannt anderes, nämlich:

Der erste Veranstaltungstag heute:

war informativ und spannend hat Lust auf mehr gemacht

hat noch Fragen offen gelassen, nämlich...

Weitere Gedanken:

SITZUNG 2

SAMSTAG, 16. JANUAR 2021

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 3

MITTWOCH, 20. JANUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 4

MITTWOCH, 27. JANUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 5 SAMSTAG, 30. JANUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 6 MITTWOCH, 3. FEBRUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 7 SAMSTAG, 6. FEBRUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 8 MITTWOCH, 10. FEBRUAR 2021

Reisegruppe: _____ Station: _____

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 9

MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2021

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

SITZUNG 10

SAMSTAG, 20 . FEBRUAR 2021

Vor dem letzten Veranstaltungstag habe ich mich so gefühlt:

aufgeregt wehmütig erleichtert anderes, nämlich

Das war für mich neu:

Dazu habe ich noch Fragen:

Weitere Gedanken:

IMPRESSUM

Auftraggeber

Mehr Demokratie e.V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Telefon: 030 - 420 823 70
info@mehr-demokratie.de
www.mehr-demokratie.de

Kooperationspartner

Es geht LOS
Fon: + 49 160 365 8212
info@esgehtlos.org
www.esgehtlos.org

Redaktion

durch die drei neutralen Durchführungsinstitute

ifok GmbH

Berliner Ring 89
D-64625 Bensheim
Fon: +49 (0)6251 8416-0
info@ifok.de
www.ifok.de

nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung e.V.

Willdenowstraße 38
D-12203 Berlin
Fon: +49 (0)30 31805463
mail@nexusinstitut.de
www.nexusinstitut.de

Institut für Partizipatives Gestalten IPG

Moltkestraße 6a
D-26122 Oldenburg
Fon: +49 (0)441-99848950
info@partizipativ-gestalten.de
www.partizipativ-gestalten.de

Gestaltung

Liane Haug

Druck

Reprotechnik Bensheim

Berlin, Dezember 2020



